

Bezugspreise:
für Wien mit Zustellung
halbjährig 16 S
ganzjährig 30 S
außerhalb Wiens
Zuschlag der entsprechenden
Postgebühren.

Einzelne Nummern 30 g
bei der Schriftleitung

Amtsblatt

der

Stadt Wien

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Schriftleitung und Verwaltung.
1. Rathaus, Stiege 8, 1. Stock.
Fernsprecher:
A-23-500 und A-28-500
Klappe 263.

Postsparkassen-Konto Nr. 100.367.

Annahme von Anzeigen bei der
Schriftleitung.

Nr. 65.

Mittwoch 13. August 1930.

Jahrgang XXXIX.

Inhalt. Sitzungsberichte: Stadtsenat vom 8. Juli. — Finanzausschuß vom 7. Juli. — Ausschuß für Ernährungs- und Wirtschaftsangelegenheiten vom 9. Juli. — Baubewegung vom 9. bis 12. August. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotausreibungen, Ergebnisse. — Kundmachungen Abänderung der Bebauungs- und Fluchtlinienpläne. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Stadtsenat.

Bericht

über die Sitzung vom 8. Juli 1930.

Vorsitzender: Bgm. Seiß.

Anwesende: Die BB. Emmerling und Hoß und die StRe. Breitner, Kofrda, Kunjach, Linder, Richter, Speiser und Dr. Tandler; ferner Mag. Dior. Dr. Hartl.

Entschuldigt: Die StRe. Dr. Alma Moxlo, Kummelhardt und Weber.

Schriftführer: Verw. Sekr. Feiler.

Berichterstatter StR. Breitner:

(P. Z. 1563, M. Abt. 4, Be. 62.) Zur Deckung des mit Gemeinderatsbeschluß vom 5. Dezember 1929, P. Z. 3551/29, genehmigten Uebernahmepreises der von der I. Oesterreichischen Donaufand-Baggerungs-A.-G. neu auszugebenden Aktien zum Nennwerte zuzüglich Emissionskosten wird ein Kredit für das Jahr 1930 in der Höhe des für die Verrechnung im Verwaltungsjahre 1929 nicht in Anspruch genommenen Betrages per 38.758-52 S bewilligt, der auf der neu zu eröffnenden Ausgabe rubrik 206/5 1/2 „Beteiligung an der Vereinigten Baustoffwerke-A.-G. (Erste Oesterreichische Donaufand-Baggerungs-A.-G., Wiener Baustoffe-A.-G., Vereinigte Porphyrit-, Schenit- und Sandindustrie-A.-G., Kalkwerke Kaltbrunn, Gef. m. b. H.) zu verrechnen ist und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen wird. Wenn sich jedoch bei der Aufstellung des Rechnungsabschlusses Mehreinnahmen oder Minderausgaben ergeben, die für diesen Kredit Deckung bieten, so ist der Kredit in diesen Mehreinnahmen oder Minderausgaben zu decken und die Reserve zu entlasten.

(P. Z. 1601, M. Abt. 4, R. B. 57.) Die Abrechnung der Treuhandstelle („Gesiba“) für das Betriebsjahr 1929 der beiden städtischen Betriebe Granitwerke Mauthausen und Ziegelwerk Ober-Laa wird genehmigt.

Berichterstatter StR. Speiser:

Nachstehend genannte Angestellte werden antragsgemäß in den dauernden Ruhestand versetzt:

(P. Z. 1605, Str. B. 9, 22) Inspektor der städtischen Straßenbahnen Emil Andres;

(P. Z. 1606, M. Abt. 1, 9462) Oberamtsgehilfe Johann Wigerich;

(P. Z. 1607, M. Abt. 1, 10043) Oberamtsgehilfe Karl Huber;

(P. Z. 1608, M. Abt. 1, 10644) Straßenarbeiter Michael Lamp.

Berichterstatter StR. Dr. Tandler:

(P. Z. 1558, M. Abt. 9/II, R. L. 43.) Zur Ausgestaltung der chirurgischen Abteilung des Krankenhauses Lainz durch Anschaffung verschiedener Operationsbehelfe und Instrumente, durch Einrichtung eines Tierstalles und durch Anschaffung einer Schreibmaschine wird ein Kredit für 1930 in der Höhe von 9260 S bewilligt, der unter „Investitionen, (B. ärztliche Investitionen) auf der neu zu eröffnenden Detailpost „Ausgestaltung der chirurgischen Abteilung“ des Sondervoranschlags Nr. 15 „Krankenanstalten, Krankenhaus Lainz“ (Ausgabe rubrik 317/2) zu verrechnen ist und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen wird. Wenn sich jedoch bei der Aufstellung des Rechnungsabschlusses Mehreinnahmen oder Minderausgaben ergeben, die für diese Ueberschreitung Deckung bieten, so ist diese Ueberschreitung in diesen Mehreinnahmen oder Minderausgaben zu decken und die Reserve zu entlasten.

(P. Z. 1552, M. Abt. 7, 5906.) Zur Deckung der Kosten eines Baukostenersatz-Nachtrages für den städtischen Kindergarten 13. Cumberlandstraße 91 wird ein Kredit für 1930 in der Höhe von 9600 S bewilligt, der auf der neu zu eröffnenden Kreditpost 6 „Baukostenersatz-Nachtrag für den städtischen Kindergarten 13. Cumberlandstraße 91“ der „Investitionen“ des Sondervoranschlags Nr. 9 „Kindergärten“ (Ausgabe rubrik 307/2) zu verrechnen ist und in Minderausgaben auf Kreditpost 1 der „Investitionen“ desselben Sondervoranschlags seine materielle Deckung findet.

Berichterstatter StR. Richter:

(P. Z. 1551, M. Abt. 30, 3136.) Der mit Stadtsenatsbeschluß vom 25. Juni 1929, P. Z. 2387/29, für 1929 genehmigte Kredit von 15.000 S für die Vorarbeiten zur Projektierung einer Kehrichtverbrennungsanlage ist nicht unter „Investitionen“ des Sondervoranschlags Nr. 30 „Straßenpflegebetrieb“ (Ausgabe rubrik 506/2), sondern unter „Betriebsausgaben“ desselben Sondervoranschlags (Ausgabe rubrik 506/1) auf der neu zu eröffnenden Kreditpost 2 in „Vorarbeiten für die Errichtung einer Kehrichtverbrennungsanlage“ zu verrechnen. Die bereits genehmigte Verweisung des Betrages auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben, die gleichzeitig zu Lasten der Kassenbestände um denselben Betrag erhöht wird, bleibt unverändert.

Mit der Vertretung des beurlaubten amtsf. StR. Anton Weber wird amtsf. StR. Paul Richter betraut.

Die Ausschüßanträge nachstehender Geschäftsstücke werden genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter BB. Emmerling:

(P. Z. 1596, G. B. 1863.) Ausbau der Generatorenanlage im Gaswerk Leopoldau.

Berichterstatter StR. Breitner:

(P. Z. 1562, M. Abt. 4, Mi. 208.) Ausgaben zur Durchführung der Prüfungen nach dem Kraftfahrgezet.

(P. Z. 1561, M. Abt. 4, Su. 185.) Ehrenpreis für die Vereinigung bildender Künstler Wiener Seceffion.

(P. Z. 1560, M. Abt. 4, Su. 202.) Subventionen.

Berichterstatter StR. Prof. Dr. Tandler:

(P. Z. 1559, M. Abt. 13 a, 1109.) Instandsetzung der Gerasdorfer Straße, Beitrag.

(P. Z. 1557, M. Abt. 7, 14607/29.) Errichtung einer Erholungsstätte für Kinder auf der Ruinenwiese am Gallitzinberg.

Berichterstatter StR. Richter:

(P. Z. 1577, M. Abt. 17/I, XV D. 19.) Uebereinkommen mit der Genossenschaft „Heimhof“ bezüglich des Hauses 15. Pilgerimgasse 22.

(P. Z. 1600, M. Abt. 15 a, 1168.) Wohnhausbau 12. Zeleborgasse. (Gemäß § 99 G.-B.)

(P. Z. 1599, M. Abt. 15 b, 1952.) Wohnhausbau 2. Obere Augartenstraße. (Gemäß § 99 G.-B.)

(P. Z. 1574, M. Abt. 15 b, 2030.) Wohnhausanlage 16. Maroltingergasse.

(P. Z. 1548, M. Abt. 33, 1250.) Umbau der Augartenbrücke, Nachtragskredit.

Berichterstatter StR. Kofrda:

(P. Z. 1619, M. Abt. 45, Tr. 922/29.) Ankauf von Gründen in Kaiser-Ebersdorf von der Ariadne-Draht- und Kabelwerke-A.-G. (Gemäß § 99 G.-B.)

(P. Z. 1620, M. Abt. 45, Tr. 408.) Ankauf der Liegenschaft 5. Rechte Wienzeile 69/71 von Pinschhof, Weinlinger-Polzer. (Gemäß § 99 G.-B.)

Finanzausschuß. Bericht

über die Sitzung vom 7. Juli 1930.

Vorsitzender: GR. Broczhner.

Amtsf. StR.: Breitner.

Anwesende: Die GR. Angermayer, Blum, Groß, Kunschak, Dr. Neubauer, Schafranek, Thaller, Weigl, Wimmer und Zimmerl; ferner Sen. R. Dr. Urban, die Ob. Mag. R. Dr. Neumayer und Dr. Malh, Mag. Sekr. Dr. Gall, Ob. Bau R. Barusch, Berw. Ob. R. Walter, Ob. Rechn. R. Arnberger, Kontr.-Amts Dior. Müllner und die Kontr. Amts R. Biegler und Danzinger.

Entschuldigt: Die GR. Binder, Hieß und Uebelhör.

Schriftführer: Mag. R. Dr. Leppa.

Vorsitzender GR. Broczhner eröffnet um ¼5 Uhr die Sitzung.

Die Magistratsanträge zu nachfolgenden Geschäftsstücken werden genehmigt, beziehungsweise zur Kenntnis genommen:

Berichterstatter StR. Linder:

(Z. 118, M. Abt. 4, Be. 60.) Kenntnisnahme des Rechnungsabschlusses über das Geschäftsjahr 1929 der Gemeinwirtschaftlichen Siedlungs- und Baustoffanstalt „Gesiba“.

Berichterstatter Sen. R. Dr. Urban:

(Z. 115, M. Abt. 5, 55.) Der Gemeinderatsausschuß II nimmt zur Kenntnis, daß infolge der bruttomäßigen Verrechnung von Ausgaben für die Abgabenverwaltung (Garagierungskosten für einen sichergestellten Kraftwagen im Zuge eines administrativen Exekutionsverfahrens) der Ansaß der seinerzeit neu eröffneten Aus-

gabrubrik 201/4 „Sonstige Ausgaben der Abgabenverwaltung“ pro 1929 um weitere 405 S überschritten wird und das Gesamterfordernis somit 153.795-93 S beträgt. Das Mehrerfordernis findet in Mehreinnahmen auf Einnahmerubrik 201/3 „Luftbarkeitsabgabe“ seine Deckung.

Berichterstatter Ob. Mag. R. Dr. Neumayer:

(Z. 121, M. Abt. 4, Mi. 218.) Kenntnisnahme des Berichtes über die Inanspruchnahme der Begünstigung des Wohnbauförderungsgezetes.

(Z. 117, M. Abt. 4, No. L. 14.) 1. Der Ausfolgung des vom verstorbenen Dachdeckermeister Karl Lambrecht seinerzeit erlegten Sparkassabuches der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien Nr. 114.180 über 70 S an die Erben Lorenz und Ella Lambrecht, 13. Maßnergasse 3; 2. der Ausfolgung der von Hans Drechsler, 10. Braunerpergasse 10/17, seinerzeit erlegten Kautions von 200 S; 3. der Ausfolgung der von Leopoldine Scheufler, Gastwirtin, 12. Wurmstraße 35, seinerzeit erlegten Kautions in Form eines Sparkassabuches der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien Nr. 102240 über 250 S unter Verzicht auf die Beibringung der Depotscheine wird unter der Bedingung zugestimmt, daß die Empfänger eine schriftliche Erklärung abgeben, der Gemeinde Wien für jeden Schaden, der durch eine spätere Präsentierung der Depotscheine entstehen könnte, zu haften.

(Z. 125, M. Abt. 25 a, 1525.) 1. Der Gemeinderatsausschuß II stimmt zu, daß die mit Finanzausschußbeschluß vom 1. Dezember 1924, Z. 780, von den „Dampf- und Wannenbädern“ und „Sommerbädern“ geforderten Abschreibungen in den Jahren 1925 bis 1929 nur von den Körperschaftssteuerpflichtigen Bädern gemacht wurden. 2. Ab 1930 sind von den Sommerbädern nur beim Strandbad „Gänsehäufel“ Abschreibungen vorzunehmen. Bezüglich aller übrigen Sommerbäder verzichtet die Gemeinde Wien auf Wertabschreibungen.

Der Magistratsantrag zu nachfolgendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den Gemeinderatsausschuß VII, Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet:

Berichterstatter Ob. Mag. R. Dr. Neumayer:

(Z. 114, M. Abt. 4, Mi. 208.) Gebühren für Prüfungen nach dem Kraftfahrgezet; neuer Kredit für 1930 in der Höhe von 100.000 S.

Die Magistratsanträge zu nachfolgenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Stadtsenate vorgelegt:

Berichterstatter Ob. Mag. R. Dr. Neumayer:

(Z. 99, M. Abt. 4, R. B. 57.) Granitwerke Mauthausen und Ziegelwerk Ober-Laa; Bilanz für 1929.

(Z. 116, M. Abt. 4, Be. 62.) Vereinigte Baustoffwerke A.-G.; Emissionskosten anlässlich der Kapitalserhöhung; Kredit für 1930 in der Höhe des für die Verrechnung im Verwaltungsjahr 1929 nicht in Anspruch genommenen Betrages per 38.758-52 S.

Die Magistratsanträge zu nachfolgenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Stadtsenate und Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter GR. Thaller:

(Z. 126, M. Abt. 4, Su. 202.) Die Anträge des Magistrates auf Bewilligung von Subventionen an Vereine und Institutionen für das Jahr 1930 (laut Finanzausschußbeilage Nr. 46) werden mit dem Abänderungsantrag des GR. Kunschak auf Erhöhung der Subvention für die „Hauskrankenpflege“ auf 4000 S und für den „Christlichen Arbeiter-Touristenverein“ auf 1200 S genehmigt.

(Z. 122, M. Abt. 4, Su. 185.) Vereinigung bildender Künstler „Wiener Seceffion“; Ehrenpreis von 1000 S.

Schluß der Sitzung um ¼7 Uhr.



SELBSTTÄTIGE FEUERMELEDER

ENTDECKEN JEDES FEUER IM ENTSTEHEN
UND MELDEN SOFORT DEN BRANDORT.

SIEMENS & HALSKE, AKTIENGESELLSCHAFT
Technisches Büro: WIEN, VII. BEZIRK, NEUSTIFTGASSE NR. 72

192 d

Ausschuß für Ernährungs- und Wirtschaftsangelegenheiten. Bericht

über die Sitzung vom 9. Juli 1930.

Vorsitzende: Die GMe. Lötjch und Müller.

Amtsf. StR.: Kofrda.

Anwesende: VB. Hoff, die GMe. Bod, Gröbner, Dr. Ing. Hengl, Huber, Körber, Kopriva, Merbaul, Pokorny, Schön, Suchanek und Witzmann; ferner die Ob.Mag.Re. Dr. Hießmaseder und Neuterer und Ob.StadtbauR. Ing. Baumann.

Beigezogen: Ob.Vet.R. Dr. Hnolik und Mag.R. Höblinger.

Entschuldigt: Die GMe. Alt, Grolig und Kohl.

Schriftführer: Verw.Ob.Koär. M u d.

Berichterstatter GMe. Marie Bod:

(Z. 542, M.Abt. 26, 44 S, 383/3.) Die Instandsetzungsarbeiten im städtischen Schulgebäude 12. Fochgasse 20—Steinbaurgasse 27—Malsattigasse 1—Herthergasse 28 werden mit dem bedeckten Kostenbetrage von 29.500 S genehmigt.

(Z. 549, M.Abt. 26, 1223/29.) Das Mehrerfordernis, welches sich bei der Durchführung der Instandsetzungsarbeiten im städtischen Hause 8. Laudongasse 15—19, Museum für Volkskunde, ergeben hat, wird mit dem bedeckten Kostenbetrage von 9213.11 S genehmigt.

(Z. 556, M.Abt. 26, 44 S, 407/3.) Die Instandsetzung des städtischen Schulgebäudes 12. Bierthalergasse 13 wird mit dem bedeckten Kostenbetrage von 85.500 S genehmigt.

Folgenden Vereinen und Korporationen werden Schul- und Amtsräume unter den vom Magistrate festgesetzten Bedingungen zur Verfügung gestellt:

(Z. 559, M.Abt. 45, S. A. 5851) Dem Verbands der Kriegsinvaliden in Abänderung der feinerzeit erteilten Bewilligung der Raum 29 an der N.HauptSch. 1. Keryngasse 20 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 560, M.Abt. 45, S. A. 2782) dem Fortbildungsschulrate in Wien in Abänderung der feinerzeit erteilten Bewilligung

fünf Räume an der N.HauptSch. 6. Hirschengasse 18 an zwei Nachmittagen wöchentlich;

(Z. 561, M.Abt. 45, S. A. 9634/1) der M.Abt. 7 das Klassenzimmer 84 im Parterre an der M.V.Sch. 6. Mittelgasse 24 an sechs Vor- und fünf Nachmittagen wöchentlich; gleichzeitig wird die feinerzeit dem Mariahilfer Männergesangsverein „Arminius“ erteilte Bewilligung zur Mitbenützung desselben Raumes an fünf Abenden jeder Woche hiemit widerrufen;

(Z. 562, M.Abt. 45, S. A. 5445) der M.Abt. 7 der Spielplatz an der N.- u. M.V.Sch. 8. Pfeilgasse 42 an sechs Vor- und Nachmittagen wöchentlich;

(Z. 563, M.Abt. 45, S. A. 8809) dem Wirtschaftsvereine für Studenten und Mittelschüler das Amtszimmer 9 im städtischen Amtshause für den 10. Bezirk, Lagenburger Straße 43—47, an einem Nachmittage wöchentlich;

(Z. 564, M.Abt. 45, S. A. 8885) der M.Abt. 7 der Vorraum der Veterinärabteilung für den 13. Bezirk im städtischen Amtshause für den 13. Bezirk, Hießinger Kai 1, an zwei Abenden wöchentlich;

(Z. 565, M.Abt. 45, S. A. 1956) dem Wiener Arbeiterturnvereine in Abänderung der feinerzeit erteilten Bewilligung der Schulhof an der N.- u. M.V.Sch. 20. Greiseneckergasse 29 an fünf Abenden wöchentlich.

Berichterstatter GMe. Gröbner:

(Z. 548, M.Abt. 42, 1202.) Für das zweite Halbjahr 1930 wird der Firma Ignaz Gleichentheil ein Uebernahmepreis von 5 g pro Kilogramm nasser Ware für den vertraglich geschlossenen Anfall von Haaren, Borsten und Klauen aus den Schweineschlachtungen im städtischen Schweineschlachthause und in der Wiener Kontumazanlage bewilligt. Die nächste Preisrevision für das erste Halbjahr 1931 hat im Dezember 1930 stattzufinden und ist hierüber an den Gemeinderatsausschuß VI zu berichten.

Berichterstatter GMe. Kopriva:

(Z. 531, M.Abt. 40, 760.) Die Beschaffung von 6000 m² Korksteinplatten und die allfällige Ausübung einer Option auf weitere 6000 m² wird genehmigt und die Lieferung der Korksteinfabrik A.-G. vormalig Kleiner & Bodmayer übertragen.

(Z. 532, M.Abt. 40, 801.) Die Lieferung der für den Wohnhausbau 10. Am Laarberg erforderlichen Normentüren wird den Wiener Holzwerken, Gef. m. b. H., übertragen.

Feuer- und Einbruch-
versicherung
Glasbruchversicherung
Unfall- und Haft-
pflichtversicherung

Gemeinde Wien Städtische Versicherungs-Anstalt

Direktion: Wien, I. Bez., Tuchlauben Nr. 8
Telephon: U-27-5-40.

Auto-
Casco-Versicherung
Maschinenbruch- und
Transportversicherung
Lebens- und Renten-
versicherung

194

(Z. 536, M. Abt. 45, B. 4745.) Der Gemeinderatsausschuß VI nimmt zur Kenntnis, daß zur Deckung des Mehrerfordernisses an Holzhauerlöhnen infolge umfangreicherer Schlägerungsarbeiten im Forstbezirk Mannswörth der Ansat für das Jahr 1930 auf der Kreditpost 6 „Holzgewinnung und Forstkulturen“ des Anhanges „Fondsgut Ebersdorf an der Donau“ zum Sondervoranschlag Nr. 4 „Wiener allgemeiner Versorgungsfonds“ um 1330 S überschritten wird und das Gesamterfordernis somit 10.060 S beträgt.

Berichterstatter *Dr. Pokorny*:

(Z. 538, M. Abt. 45, Tr. 402/3.) Die Gemeinde Wien kauft von Ludwig und Klara Flam drei Fünftelanteile der Liegenschaft Einl.-Z. 380, Grundbuch Margareten, bestehend aus der Kat.-Parz. 1089/2, Garten, und der Kat.-Parz. 1499/1, Baufläche, im Gesamtausmaße von 1609,46 m² samt dem darauf befindlichen Hause 5, Hartmannsgasse 1a um den Pauschalpreis von 25.000 S und unter nachstehenden Bedingungen:

1. Der Kaufpreis wird binnen drei Tagen nach grundbücherlicher Einverleibung des Eigentumsrechtes der Gemeinde Wien bar bezahlt, worüber im Kaufvertrage quittiert wird.

2. Die Liegenschaft wird, wie sie liegt und steht, vollkommen satz- und mit Ausnahme der zugunsten der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien einverleibten Hypothek im auszahstenden Betrage von 2263,14 S und des außer der vorgenannten Hypothek noch auszahstenden, grundbücherlich nicht einverleibten zweiten Reparaturkredites in der Höhe von 2938,35 S, welche Kredite durch Zinserhöhungen von den Mietparteien zurückgezahlt werden, ohne Anrechnung auf den Kaufpreis auch lastenfrei übergeben, beziehungsweise übernommen.

3. Beide Vertragsteile verzichten einverständlich auf das Recht, diesen Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

4. Sämtliche mit diesem Rechtsgefchäfte und seiner grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten und Gebühren, insbesondere die Vermögensübertragungsgebühr samt Zuschlägen, trägt die Gemeinde Wien.

5. Von der zur Vorschreibung gelangenden 15prozentigen Wertzuwachsabgabe trägt die Gemeinde Wien 9 Prozent, wogegen die restlichen 6 Prozent die Verkäufer zu tragen haben. Die Kosten einer allfälligen rechtsfreundlichen Vertretung und die Legalisierung der Unterschrift der Verkäufer gehen zu Lasten der Verkäufer.

(Z. 544, M. Abt. 45, Tr. 835.) Die Gemeinde Wien kauft die Liegenschaft des Grundbuches Simmering Einl.-Z. 177, bestehend aus dem Grundstück 331 im Ausmaße von 447 m², mit dem Hause 11, Simmeringer Hauptstraße 142 um den Pauschalpreis von 20.000 S und unter folgenden Bedingungen:

1. Die Liegenschaft wird übergeben und übernommen, wie sie liegt und steht, und vollkommen satz- und lastenfrei und geräumt übergeben.

2. Vom Kaufpreis ist der Betrag von 10.000 S binnen acht Tagen nach Verständigung von der Annahme des Antrages durch den Gemeinderatsausschuß VI sowie nach Vorlage des Beschlusses über die angemerkte Rangordnung der Veräußerung und nach Vorlage des einverleibungsfähig unterfertigten Kaufvertrages fällig, der Rest ist binnen acht Tagen nach Einverleibung des Eigentumsrechtes der Gemeinde Wien und geräumter Uebergabe bar zu bezahlen.

3. Die Gemeinde Wien verpflichtet sich, die im Hause 11, Simmeringer Hauptstraße 152 in den Wohnungen Nr. 3, 5 und 9 befindlichen Parteien bis 15. Juli 1930, die letztgenannte jedoch bis 15. September 1930 anderweitig unterzubringen. Sollte diese Unterbringung jedoch nur im gerichtlichen Kündigungsverfahren seitens der Verkäufer erzwungen werden können, verlängert sich diese Frist bis zur rechtskräftigen Gerichtsentscheidung.

4. Die Verkäufer sind berechtigt, die im Hause eingebauten zwei Ventilatoren, elektrische Lichtanlagen, die Wasserausläufe, den in der Waschküche befindlichen Abstichkessel und metallene Bestandteile des Herdes vor der Räumung zu entfernen.

5. Beide Teile verzichten auf das Rechtsmittel, den Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

6. Die mit der Errichtung und grundbücherlichen Durchführung des Kaufvertrages verbundenen Kosten, die Uebertragungsgebühr samt Zuschlägen und die Wertzuwachsabgabe trägt die Käuferin. Die Kosten eventueller rechtsfreundlicher Vertretung und die Legalisierungskosten tragen die Verkäufer.

(Z. 547, M. Abt. 45, Tr. 2188/1.) I. Zum Zwecke der Errichtung eines Wohnhauses für die Angestellten der Wiener Landes-Heil- und Pflegeanstalt Ybbs an der Donau verkauft die Stadtgemeinde Ybbs an der Donau der Gemeinde Wien von der im Grundbuche Ybbs verzeichneten Einl.-Z. 578 die Kat.-Parz. 1217/1, Acker, im Katastralausmaße von 3355 m² und die Kat.-Parz. 1218/4, Wiese, im Katastralausmaße von 715 m², insgesamt somit Grundstücke im Ausmaße von 4070 m², um den Einheitspreis von 4 S pro Quadratmeter und unter nachstehenden Bedingungen:

1. Der Kaufpreis ist sogleich nach Einhäandigung des mit der Genehmigungsklausel der niederösterreichischen Landesregierung versehenen Kaufvertrages an den Magistrat bar zu entrichten und im Kaufvertrage zu quittieren.

2. Der Grund ist der Käuferin satz- und bestandsfrei zu übertragen und im übrigen, wie er liegt und steht, zu übergeben. Die Käuferin nimmt zur Kenntnis, daß die ob der Liegenschaft Einl.-Z. 578 haftende Dienstbarkeit des Geh- und Fahrrechtes zugunsten der bergwärts gelegenen Gründe der Pfarre Ybbs auf die für die gekauften Grundstücke zu eröffnende neue Einlage nicht mitübertragen werden wird, nimmt aber andererseits zur Kenntnis, daß die Kaufobjekte mit der Dienstbarkeit des Geh- und Fahrrechtes zugunsten der den Eheleuten Franz und Johanna Kirch gehörigen Liegenschaften Einl.-Z. 33, Grundbuch Ybbs, behaftet sind.

3. Beide Vertragsteile verzichten einverständlich auf das Recht, den Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

4. Die erforderliche Genehmigung des Rechtsgefchäftes durch die niederösterreichische Landesregierung hat die Verkäuferin zu erwirken.

5. Die mit der Errichtung und grundbücherlichen Durchführung des Kaufvertrages verbundenen Kosten und Gebühren mit Ausschluß der Wertzuwachsabgabe, welche nicht zur Vorschreibung gelangt, gehen zu Lasten der Käuferin.

6. Das Rechtsgefchäfte tritt nur dann in Wirksamkeit, wenn die Baubewilligung für den geplanten Wohnhausbau in Rechtskraft erwachsen ist.

7. Falls die Käuferin innerhalb zwei Jahren ab 1. Juli 1930 den Bau nicht ernstlich beginnen sollte, fällt der gegenständliche Baugrund zum gleichen Preise von 4 S per Quadratmeter an die Stadtgemeinde Ybbs an der Donau zurück, welcher Preis ohne Zinsenvergütung an die Gemeinde Wien zurückzuzahlen ist.

II. Zur Deckung des durch den Ankauf der Grundstücke 1217/1 und 1218/4 aus Einl.-Z. 578 des Grundbuches Ybbs sich ergebenden Erfordernisses wird ein Kredit für 1930 in der Höhe von 17.307 S bewilligt, der unter „Investitionen“ auf der neu zu eröffnenden Detailpost „Ankauf von Gründen zur Errichtung eines Bedienstetenwohnhauses in Ybbs“ des Sondervoranschlages Nr. 17 „Heil- und Pflegeanstalten für Geistesranke“, Unterteilung „Heil- und Pflegeanstalt Ybbs an der Donau“ (Ausgabrubrik 319/2), zu verrechnen ist und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen wird. Wenn sich jedoch bei der Aufstellung des Rechnungsabschlusses Mehreinnahmen oder Minderausgaben ergeben, die für diesen Kredit Deckung bieten, so ist dieser Kredit in diesen Mehreinnahmen oder Minderausgaben zu decken und die Reserve zu entlasten. (P. II a. d. StG.)

(Z. 555, M. Abt. 45, Tr. 2035.) Zur Ermöglichung der Verbauung der Liegenschaften Einl.-Z. 585, Strebersdorf, überträgt die Gemeinde Wien den im Abteilungsplane des Ing. Franz Eder vom 15. Mai 1930, G.-Z. 398, gelb lasierten und mit den Buchstaben i o p k (i) umschriebenen Teil der Kat.-Parz. 656, Einl.-Z. 119,

CESCHKA HÜTE

Feinste Herren und Damenhüte

7. Bez., Kaiserstraße 123 — 9. Bez., Alserstraße 6

im Ausmaße von 34.60 m² in das Verzeichnis über das öffentliche Gut unter nachstehenden Bedingungen:

1. Franz und Katharina Niederdorfer zahlen als Entschädigung an die Gemeinde Wien binnen acht Tagen nach Verständigung von der Genehmigung dieses Uebereinkommens den Betrag von 50 S, welcher Betrag beim Zentralrechnungsamt der Gemeinde Wien zu erlegen ist.

2. Die Eigentümer der Liegenschaft Einl.-Z. 585, Strebersdorf, übernehmen die Verpflichtung, auf der von der Gemeinde Wien ins öffentliche Gut zu übertragenden Grundflächen über jeweiliges Verlangen der Gemeinde Wien die richtige Höhenlage auf ihre Kosten herzustellen und diese Verpflichtung grundbücherlich anmerken zu lassen.

3. Beide Teile verzichten einverständlich auf das Recht, diesen Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

4. Sämtliche mit der Errichtung und grundbücherlichen Durchführung des Rechtsgeschäftes verbundenen Kosten, Gebühren und Abgaben, insbesondere die Kosten der Trennungspläne, der Legalisierung der Unterschriften und einer allfälligen rechtsfreundlichen Vertretung tragen Franz und Katharina Niederdorfer.

5. Durch dieses Uebereinkommen soll den von der Baubehörde vorzuschreibenden Bedingungen in keiner Weise vorgegriffen werden.

Berichterstatter G. N. Schön:

(Z. 557, M. Abt. 46, 9274.) Der Errichtung von zwei Risaliten von 2.44 m², vier Erfern von 48 m², ein Balkon von 4.1 m² Ausladefläche anlässlich des Hausbaues im 2. Bezirke, am Volkswehrplatz, Balcherstraße und Vorgartenstraße, Einl.-Z. 2888/II, Kat.-Parz. 2598/1—3, wird unter den vom Magistrat festgesetzten Bedingungen gemäß § 86 der Bauordnung für Wien zugestimmt.

(Z. 558, M. Abt. 46, 5825.) Die Zustimmung zur Herstellung der bei dem Bau eines Wohnhauses auf der Liegenschaft Einl.-Z. 3834 des Grundbuches für den 3. Bezirk, am Modenapark beabsichtigten Vorbauten vor die Baufluchtlinie wird gemäß § 86, Absatz 2 der Bauordnung für Wien unter der Bedingung erteilt, daß vor Hinausgabe der Baubewilligung für die Erker mit einer Ausladefläche von 17.25 m² eine Entschädigung von 3450 S, für das Torportal im Ausmaße von 2.16 m² eine Entschädigung von 432 S bezahlt wird.

(Z. 566, M. Abt. 45, S. N. 9283.) Die der Gemeinde Wien gehörige Gasthauskonzession mit dem Standorte 2. Untere Augartenstraße 39 wird gegen einen jährlichen Konzessionspachtzins von 1200 S gegen eine beiden Teilen jederzeit zu den üblichen Zinstermen mögliche vierteljährliche Kündigung und gegen Einhaltung der sonstigen für die Verpachtung dieser Konzession geltenden Vereinbarungen vom 1. August 1930 angefangen an Laurenz Ernst verpachtet. Die auf diesen Konzessionspachtzins entfallende Körperschaftsteuer hat die Gemeinde Wien aus eigenem zu bestreiten.

Berichterstatter G. N. Suchanek:

(Z. 539, M. Abt. 45, Tr. 3031.) Die Gemeinde Wien erteilt noe. des Wiener Bürgerhospitalsfonds gemäß des § 5 des zwischen der Gemeinde Wien im eigenen Namen und im Namen des Wiener Bürgerhospitalsfonds und der Firma „Mag“, allgemeine Lastautotransportgesellschaft m. b. H., auf Grund des Gemeinderatsbeschlusses vom 14. November 1919, Pr. Z. 18277, M. Abt. III, 3177/18, abgeschlossenen Baurechtsvertrages, unbeschadet der baubehördlichen Bewilligung, die Genehmigung zur Ausführung zweier Wohnhäuser auf der dem Wiener Bürgerhospitalsfonds gehörigen Liegenschaft Einl.-Z. 2451, Margareten, nach den vorgelegten Bauplänen.

(Z. 541, M. Abt. 45, Tr. 1415/4.) Die Gemeinde Wien kauft von Franz und Franziska Spielauer das ihnen je zur Hälfte gehörige, in der Einl.-Z. 1732 inliegende Grundstück Kat.-Parz. 2590, im Ausmaße von rund 680 m², von Franz, Franziska und Alexander Spielauer das ihnen zu je einem Drittel-Anteil gehörige, in der Einl.-Z. 1730 inliegende Grundstück Kat.-Parz. 2593, im Ausmaße von rund 680 m² und schließlich von Karl, Franz und August Potorny das ihnen zu je einem Drittel-Anteil gehörige, in der Einl.-Z. 1728 inliegende Grundstück Kat.-Parz. 2594, im Ausmaße von rund 680 m²,

fämtlich in der Katastralgemeinde Ottakring, an der Roseggergasse im 16. Bezirk gelegen, um den Pauschalbetrag von 27.000 S unter folgenden Bedingungen:

1. Die Liegenschaften werden übergeben und übernommen, wie sie liegen und stehen, und vollkommen saß- und lastenfrei übertragen.

2. Der Kaufpreis ist binnen acht Tagen nach Einverleibung des Eigentumsrechtes der Gemeinde Wien bar zu bezahlen und wird im Kaufvertrage quittiert.

3. Beide Teile verzichten auf das Rechtsmittel, den Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

4. Die Gemeinde Wien tritt in die derzeitigen Bestandsverträge ein.

5. Die mit der Errichtung und grundbücherlichen Durchführung des Kaufvertrages verbundenen Kosten, die Vermögensübertragungsgebühr samt Zuschlägen und die Wertzuwachsabgabe, trägt die Gemeinde Wien.

Die Kosten einer eventuellen rechtsfreundlichen Vertretung des Verkäufers und der Legalisierung der Unterschrift gehen zu Lasten des letzteren.

(Z. 545, M. Abt. 45, Tr. 14/1.) Die Gemeinde Wien kauft von Hermine Kleveta die Liegenschaften des Grundbuches Innere Stadt, Einl.-Z. 127, bestehend aus dem Grundstück 846 im Ausmaße von 111.14 m² mit dem Hause 1. Blutgasse 7 und 9/91 Anteile der Einl.-Z. 1766 Grundstück 847 „Fährichshof“ um den Pauschalpreis von 30.000 S und unter folgenden Bedingungen:

1. Die Liegenschaft wird übergeben und übernommen, wie sie liegt und steht, und vollkommen saß- und lastenfrei übertragen.

2. Vom Kaufpreis ist der Betrag von 9000 S binnen drei Tagen nach Verständigung von der Annahme des Antrages durch den Gemeinderatsausschuß VI sowie gegen Vorlage des Beschlusses über die angemerkte Rangordnung der Veräußerung und des einverleibungsfähig unterfertigten Kaufvertrages, der Rest binnen acht Tagen nach Einverleibung des Eigentumsrechtes der Gemeinde Wien fällig.

3. Beide Teile verzichten auf das Rechtsmittel, den Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

4. Die mit der Errichtung und grundbücherlichen Durchführung des Kaufvertrages verbundenen Kosten, die Uebertragungsgebühr samt Zuschlägen und die Wertzuwachsabgabe trägt die Käuferin.

Die Kosten einer eventuellen rechtsfreundlichen Vertretung der Verkäuferin und der Legalisierung trägt die Verkäuferin.

5. Die Gemeinde Wien tritt in den bezüglich der Kellerräume abgeschlossenen Mietvertrag mit Gustav Peshina ein. Die Verkäuferin ist berechtigt, den bis 1. November 1930 vorausbezahlten Zins aus diesem Mietvertrage zurückzubehalten.

(Z. 553, M. Abt. 45, Tr. 1416.) Die Gemeinde Wien kauft von Aloisia Scheiber die Liegenschaft Einl.-Z. 2956 mit den Grundstücken 2777/1 und 2777/2, Ottakring, im Ausmaße von 525 m², Haus 16, Habichergasse 9, unter nachstehenden Bedingungen:

1. Die Gemeinde Wien zahlt an Aloisia Scheiber eine Leibrente auf Lebensdauer im Jahresbetrage von 4100 S nach dem Stande der Goldkrone 14.400 K = 1 S 44 g, so daß eine Verminderung oder Erhöhung dieser Wertrelation eine entsprechende Erhöhung oder Verminderung der Rente bedingt.

2. Die Auszahlung der Leibrente erfolgt mit dem Ersten des auf die Eintragung des Eigentumsrechtes der Gemeinde Wien nachfolgenden Monats in monatlich im vorhinein zahlbaren Raten von 341.66 S.

3. Das Haus samt Zubehör wird übergeben und übernommen, wie es liegt und steht und vollkommen saß- bis auf den bei der Ersten österreichischen Sparkasse aushaftenden Renovierungskredit per rund 2000 S auch lastenfrei übertragen.

4. Die Gemeinde Wien sichert der Aloisia Scheiber die Ueberlassung einer aus Zimmer, Küche, Kabinett bestehende, im 1. oder 2. Stockwerke gelegene Wohnung im städtischen Neubau im 17. Bezirke an der Hernalser Hauptstraße Ecke Güpferlinggasse nach Bauvollendung unter der Bedingung zu, daß sie der Gemeinde Wien ihre bisher im Hause 16, Habichergasse 9, benützte Wohnung Nr. 18 im

1. Stock, bestehend aus Zimmer, Kabinett, Küche und Vorzimmer überläßt.

5. Beide Vertragsteile verzichten einverständlich auf das Recht, diesen Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

6. Die mit der Errichtung und grundbücherlichen Durchführung des Kaufvertrages verbundenen Kosten, die Uebertragungsgebühr samt Zuschlägen und die Wertzuwachsabgabe übernimmt die Käuferin; die Kosten der Beglaubigung der Unterschrift und der allfälligen rechtsfreundlichen Vertretung gehen zu Lasten der Verkäuferin.

Berichterstatter *W. W i s m a n n*:

(Z. 537, M. Abt. 45, Tr. 1346.) Zwischen der Gemeinde Wien und der Kongregation der armen Schulschwestern unserer lieben Frau, 15. Klementingasse 25, wird nachstehendes Uebereinkommen geschlossen:

Zur Baureifmachung der Liegenschaft Einl.-Z. 63, Grundbuch Fünfhäus, überläßt die Gemeinde Wien der Kongregation der armen Schulschwestern von unserer lieben Frau, die im Baulinienplane der M. Abt. 56 vom 3. März 1930, Z. 749/29 mit den Buchstaben rot a, schwarz e e (rot) [a]- umschriebene, rot lasierte Fläche, der Kat.-Parz. 259 des öffentlichen Gutes im Ausmaße von 1.52 m² ins Eigentum, wogegen die Kongregation gleichzeitig die im zitierten Plane mit den Buchstaben e d rot b (e[schw.]) umschriebene, gelb lasierte Fläche der Kat.-Parz. 90, Bauarea, Einl.-Z. 63, Grundbuch Fünfhäus, im Ausmaße von 21.97 m² unentgeltlich ins Verzeichnis über das öffentliche Gut überträgt.

2. Die Kongregation leistet aus diesem Anlasse an die Gemeinde Wien eine Entschädigung von 100 S, welche binnen acht Tagen nach Verständigung von der Annahme durch die Gemeinde Wien bar bezahlt wird.

3. Die Liegenschaft wird, wie sie liegt und steht, vollkommen satz- und lastenfrei übergeben.

4. Beide Teile verzichten einverständlich auf das Recht, dieses Uebereinkommen wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

5. Die mit der Errichtung und grundbücherlichen Durchführung des Rechtsgeschäftes verbundenen Kosten, die Uebertragungsgebühr samt Zuschlägen und die Kosten der Plananfertiigung gehen zu Lasten der Kongregation.

(Z. 543, M. Abt. 45, Tr. 59/1.) 1. Die Gemeinde Wien überträgt ins Eigentum entsprechend den grundbücherlich einverleibten Eigentumsanteilen an der Liegenschaft Einl.-Z. 1410, Leopoldstadt, des Felix und Julius Scheiflinger, und der Paula Hellauer, die im Plane des behördlich autorisierten Zivilgeometers Ing. Egon Maghar vom 14. Jänner 1930, G.-Z. 1296 mit den Buchstaben h g b i (h) umschriebene Fläche der Kat.-Parz. 3991 des öffentlichen Gutes Franzensbrückenstraße im Ausmaße von 48.04 m² vollkommen satz- und lastenfrei, wogegen die obgenannten Eigentümer die im selben Plane mit den Buchstaben g k l m (g) umschriebene Fläche der Kat.-Parz. 1276, Einl.-Z. 2, Grundbuch Leopoldstadt, im Ausmaße von 152.76 m² ins Verzeichnis über das öffentliche Gut vollkommen satz- und lastenfrei übertragen.

2. Eine Aufzahlung findet von keiner Seite aus statt.

3. Beide Teile verzichten auf das Rechtsmittel, den Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

4. Die mit der Errichtung und grundbücherlichen Durchführung des Vertrages verbundenen Kosten mit Ausnahme der Plankosten, die Uebertragungsgebühr samt Zuschlägen und die Wertzuwachsabgabe trägt die Gemeinde Wien.

Die Kosten einer eventuellen rechtsfreundlichen Vertretung, die Kosten der Herstellung der Trennungspläne und die Legalisierungskosten tragen die Parzellierungswerber.

5. Für die Gebührenbemessung werden die Gründe einvernehmlich mit je 3000 S bewertet.

6. Dieses Uebereinkommen soll nur dann in Kraft treten, wenn die bestehenden Baulichkeiten demoliert werden und mit der Ausführung begonnen wird.

(Z. 546, M. Abt. 45, Tr. 1156/29.) Zur Behebung des auf den Baustellenteilen prov. Kat.-Parz. (76/16), bis prov. Kat.-Parz. (76/21), Einl.-Z. 32, Grundbuch Lainz, haftenden Bauverbotes, überläßt die Gemeinde Wien der Hulda Peleska den im Teilungsplane des Ing. Egon Maghar vom 27. Februar 1929, G.-Z. 1014, rot lasierten und mit den Buchstaben y₀ z₀ o x₀ y₀ q₀ p₀ (y₀), y₁ n z₀ s₀ r₀ q₀ (y), z₁ m l t₀ s₀ (z₁), l k a₀ v₀ q₀ l₀ (l), a₀ i b₀ w₀ v₀ (a₀), und w₀ b₀ c₀ x₀ (w₀) umschriebenen Teil der Kat.-Parz. 401, Weg, des öffentlichen Gutes mit einem Ausmaße von 138.82 m² plus 79.31 m² plus 85.05 m² plus 89.33 m² plus 111.67 m² plus 165.98 m², somit im Gesamtausmaße von 670.07 m² als Baugrund unter nachstehenden Bedingungen:

1. Hulda Peleska überträgt an die Gemeinde Wien den im genannten Plane als prov. Kat.-Parz. 76/15 bezeichneten Teil der Einl.-Z. 32, Lainz, im Ausmaße von 709.37 m² als Baugrund und überträgt ferner die im Plane der M. Abt. 19 vom April 1929, G.-Z. 2031/29 braun lasierten in Einl.-Z. 814, Lainz, inneliegenden reservierten Straßengrundflächen Kat.-Parz. 76/26, 76/27 und 76/28 mit den Ausmaßen von 58.15 m² 34.74 m² und 2.52 m², somit zusammen 95.41 m² ins Privateigentum der Gemeinde Wien.

2. Eine Baraufzahlung wird von keinem der beiden Vertragsteile geleistet.

3. Beide Vertragsteile verzichten einverständlich auf das Recht, diesen Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

4. Die verkauften Teile des öffentlichen Gutes sind solange für den Verkehr freizuhalten, bis die neue Steinlechnergasse soweit straßenmäßig ausgestaltet ist, daß sie nach Ansicht der Gemeinde Wien einen hinreichenden Ersatz für die Steinlechnerstraße bildet. Diese Verpflichtung ist auf den Einlagezahlen der entstehenden Baustellen grundbücherlich anmerken zu lassen.

5. Weiters sind die Eigentümer verpflichtet, über jeweiliges Verlangen der Gemeinde Wien die Einbeziehung der verkauften Teile des öffentlichen Gutes in die Baustellen in der Weise durchzuführen, daß die bestehende Einfriedungsmauer beseitigt wird und die neue Einfriedung an den Grundgrenzen gegen die Bahn durch gefällige, die Durchsicht nicht behindernde Einfriedungen hergestellt wird. Auch diese Verpflichtung ist grundbücherlich anmerken zu lassen.

6. Hulda Peleska, beziehungsweise die künftigen Eigentümer der entstehenden Baustellen prov. Kat.-Parz. (76/20) und (76/21) verpflichten sich, für den Fall, als im Zeitpunkte der Einbeziehung der verkauften Straßengründe über den restlichen Teil der alten Steinlechnergasse, der Kat.-Parz. 401 des öffentlichen Gutes bei der Kat.-Parz. 76/1 noch keine andere Verfügung getroffen wurde und eine Sackgasse entsteht, über jeweiliges Verlangen auf ihre Kosten bei der prov. Kat.-Parz. (76/20), beziehungsweise (76/21) befindlichen Gasandelaber an das Ende der Sackgasse zu versehen, andernfalls diesen nur samt der Zuleitung zu entfernen.

7. Auf den Baustellen prov. Kat.-Parz. (76/20) und (76/21) ist die Dienstbarkeit zugunsten der Gemeinde Wien und zugunsten der österreichischen Bundesbahnen des Inhaltes einzuverleiben, daß der Bestand, die Erhaltung und die Reinigung des Wassergrabens ohne Anspruch auf Entschädigung dauernd zu dulden ist.

8. Sämtliche mit der Errichtung und grundbücherlichen Durchführung des Rechtsgeschäftes verbundenen Kosten, Gebühren und Abgaben, insbesondere die Kosten der Trennungspläne, der Legalisierung der Unterschrift und der rechtsfreundlichen Vertretung trägt Hulda Peleska.

9. Durch dieses Uebereinkommen soll den von der Baubehörde vorzuschreibenden Bedingungen in keiner Weise vorgegriffen werden.

(Z. 554, M. Abt. 45, B. 1383/4.) Der Magistrat wird ermächtigt, den dem Rudolf Haul aufgelaufenen Pachtzinsrückstand im Betrage von 2873.81 S wegen Uneinbringlichkeit derselben in Abschreibung zu bringen.

Berichterstatter *ObMag. R. Dr. S i e h m a n s e d e r*:

(Z. 552, M. Abt. 44, 69/10.) I. Der Gemeinderatsausschuß VI bewilligt die weitere Nachschaffung und Ausbesserung von Amtseinrichtungsgegenständen, sowie die Durchführung der restlichen Instandsetzungsarbeiten in den Empfangsräumen des Rathauses,

obwohl die im Hauptvoranschlage 1930 für diese Zwecke vorgesehenen Ansätze erschöpft sind.

II. Der Gemeinderatsausschuß VI nimmt zur Kenntnis, daß durch diese Ausgaben der Ansatz für 1930 der Ausgabe rubrik 607/1f „Nachschaffung und Ausbesserung von Amtseinrichtungsgegenständen“ um den Betrag von 150.000 S überschritten wird und das Gesamterfordernis demnach 450.000 S beträgt. Das Mehrerfordernis wird auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

Wenn sich jedoch bei der Aufstellung des Rechnungsabchlusses Mehreinnahmen oder Minderausgaben ergeben, die für diese Ueber-schreitung Deckung bieten, so ist die Ueber-schreitung in diesen Mehreinnahmen oder Minderausgaben zu decken und die Reserve zu entlasten.

(Z. 551, M. Abt. 44, 69/9.) Der Gemeinderatsausschuß VI nimmt zur Kenntnis, daß zufolge der nach Ueberprüfung durch das Kontrollamt durchgeführten Änderungen der Bilanz der Ansatz pro 1929 der mit Stadtsenatsbeschuß vom 11. Juni 1930; P. Z. 1324, neu eröffneten Kreditpost 3 „Rücklage“ des Sondervoranschlages Nr. 46 „Wirtschaftsamt“ (Ausgabe rubrik 604/1) um 8000 S überschritten wird und das Gesamterfordernis somit 35.000 S beträgt.

Das Mehrerfordernis findet mit einem Betrage von 5000 S in den Mehreinnahmen auf Einnahmepost 1 „Regiezuschläge zu den Warenabgabepreisen“ und mit einem Betrage von 3000 S in den Mehreinnahmen auf Einnahmepost 3 „Sonstige Einnahmen“ des-selben Sondervoranschlages seine Deckung.

(Z. 523, M. Abt. 44, 25/26.) Die Zusammenlegung der Kohlen-lagerverwaltung des Wirtschaftsamt und der „Bihoko“ für die Kohlenlager am Wiener Nordbahnhof und Penzinger Bahnhof wird im Sinne des Magistratsberichtes genehmigt.

Die Magistratsanträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt.

Berichterstatter StR. K o r d a:

(Z. 534, M. Abt. 45, Tr. 922/29.) Ankauf von Gründen an der Donauländebahn nächst der Simmeringer Hauptstraße durch die Gemeinde Wien von der „Ariadne“, Draht- und Kabelwerke-A.-G.

Berichterstatter GR. K o p r i v a:

(Z. 540, M. Abt. 45, Tr. 696.) Ankauf eines Grundkomplexes an der Laaer Straße, Kolistogasse und Burgenlandgasse im 10. Be-zirke durch die Gemeinde Wien von der Wiener Ziegelwerke-A.-G.

(Z. 550, M. Abt. 45, Tr. 863.) Ankauf von Gründen zwischen der Leberstraße und Sennngasse im 11. Bezirke durch die Gemeinde Wien von der Verlassenschaft nach Alois Wanko.

Berichterstatter GR. S c h ö n:

(Z. 567, M. Abt. 45, Tr. 1522/2.) Ankauf von Gründen an der Mäzeile im 17. Bezirke durch die Gemeinde Wien von Karl Steinlechner und Miteigentümern.

Berichterstatter GR. S u c h a n e f:

(Z. 525, M. Abt. 45, Tr. 408.) Ankauf der Liegenschaften, Einl.-Z. 1252 und 1269 an der Rechten Wienzeile im 5. Bezirke durch die Gemeinde Wien von Luise Pinschhof, K. J. Weinlinger, Karoline und Ida Polzer und Emma Hildebrand.

Baubewegung

vom 9. bis 12. August 1930.

Ansuchen um Baubewilligungen:

Neubauten:

- 19. Bezirk: Zweifamilienhaus, Trautenauplatz, Einl.-Z. 1014, Unter-Tebering, von Anna Mittel, Bauführer Albert Mittel, Bm. (4050).
- „ „ Einfamilienhaus, Schreiberweg, Einl.-Z. 911, Heiligenstadt, von Edmund Loibl, Bauführer Robert Kaleja, Bm. (3633).

Um- und Zubauten und sonstige bauliche Herstellungen:

- 1. Bezirk: Schaffung eines Verbindungsganges im 4. Stod, Riemer-gasse 2, von der Phönix-Lebensversicherungsgesellschaft, Bauführer Vaterländische Baugesellschaft-A.-G. (15689).

NOVAK

WIEN XIV. NOBILEGASSE 22. TEL. 31107.

EISENKONSTRUKTIONEN BAU & KUNSTSCHLOSSEREI

- 1. Bezirk: Einbau eines zweiten Tankes, Morzinplatz, von der Vacuum Oil Comp. A.-G., Bauführer Bauunternehmung Mucha & Schnell (15733).
- 2. Bezirk: Aufstellung einer Verkaufshütte, Obere Augartenstraße 20, von Franz Schögl, Bauführer Julius Gindra, Zm. (15636).
- „ „ Errichtung eines Flugdaches für die Firma J. Wandermann, Nordbahnhof, von der Bundesbahndirektion Wien-Nordost, Bauführer Franz Horvath & Komp., Zm. (15717).
- „ „ Errichtung eines Holzschuppens, Untere Augartenstraße Nr. 22/24, von Karl Leitler, Bauführer Ing. W. Klingenberg, Bm. (15773).
- 3. Bezirk: Kanalauswechslung, Landstraßer Hauptstraße 72, von R. A. Scholler, Bauführer Ing. Karl Schandl, Bm. (15687).
- 4. Bezirk: Kanalauswechslung, Rubensgasse 1, von Hans Plant, Bauges. m. b. H., Bauführer Viktor Schwadron, Bm. (15658).
- 6. Bezirk: Kanalauswechslung, Mollardgasse 46, von Karl Zirinn, Bauführer Bauunternehmen A. Sterba & F. Pohl (15623).
- 9. Bezirk: Unterteilung der Küche, Währinger Straße 2/4, von Ing. Eugen Buchbinder, Bm., Bauführer derselbe (15701).
- 11. Bezirk: Einbau eines zweiten Tankes, Simmeringer Hauptstraße Nr. 177, von der Vacuum Oil Comp. A.-G., Bauführer Bauunternehmung Mucha & Schnell (15731).
- „ „ Errichtung einer Ruhwasseranlage, Gaswerk Simmering, von der Direktion der städtischen Gaswerke, Bauführer Ing. Max Soefer, Bm. (15759).
- 13. Bezirk: Einbau eines zweiten Tankes, Linzer Straße—Hütteldorfer Straße—Baumgartner Spitz, von der Vacuum Oil Comp. A.-G., Bauführer Bauunternehmung Mucha & Schnell (15730).
- „ „ Einbau eines zweiten Tankes, Hiesinger Platz, von der Vacuum Oil Comp. A.-G., Bauführer Bauunternehmung Mucha & Schnell (15732).
- 14. Bezirk: Hauskanalisierung, Stättermahergasse 6, von Johann und Sophie Sidl, Bauführer Hans Schod, Bm. (1730).
- „ „ Hauskanalisierung, Diefenbachgasse 1, von Franz und Karl Graf, Bauführer M. Petsch, Bm. (1751).
- „ „ Hauskanalisierung, Reindorfstraße 35, von Ignaz Jakobartl und Mitbesitzer, Bauführer K. Kobausch, Bm. (2161).
- „ „ Hauskanalisierung, Pereiragasse 3, von Christine Glasauer, Bauführer K. Danzinger, Bm. (2191).
- „ „ Hauskanalisierung, Dreihausgasse 22, von Adolf und Marie Steinhäuser, Bauführer Rudolf Bartl, Bm. (1811).
- „ „ Hauskanalisierung, Felberstraße 58, von der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft, Bauführer Josef Foit, Bm. (2053).
- 15. Bezirk: Hauskanalisierung, Märzstraße 9, von Karl Büchl, Bauführer Johann Frühwirth, Bm. (1530).
- „ „ Warmluftzentralheizung, Mariahilfer Straße Nr. 135, von Karl und Otto Pollat, Bauführer Friedrich Doser, Bm. (1538).
- „ „ Hauskanalisierung, Robert Hamerling-Gasse 25, von Maria Foltin und David Gugil, Bauführer Ernst Nowak, Bm. (1524).
- „ „ Garagenbau, Zindgasse 21, von Richard und Theresie Viberle, Bauführer Wenzel Rausch, Bm. (1522).
- „ „ Garagenbau, Beingasse 6, von Paul Kadli, Bauführer Rudolf Schoderböck, Bm. (1543).

Neusiedler Bauplatte

Karl Ernst Wagner & Co.

Wien, V., Margaretengürtel 5 Tel. U-45-902, U-49-5-25

15. Bezirk: Hauskanalisierung, Fünfhausgasse 6, von Marie Kovak, Bauführer Josef Bayer, Bm. (1580).
 " " Einbau eines zweiten Lantes, Neubaugürtel—Westbahnhof, von der Vacuum Oil Comp. A.-G., Bauführer Bauunternehmung Mucha & Schnell (15734).
 16. Bezirk: Demolierung des ebenerdigen Kistendepots und Errichtung eines Zubaus zum Rohstoffmagazin, Thaliastraße 125, von der Generaldirektion der österreichischen Tabakregie, Bauführer Guido und Gustav Gröger, Bm. (15716).
 19. Bezirk: Garage, Rahlberger Straße 15, von Anna Fischl und Karl Marz, Bauführer Johann Madl, Bm. (3974).
 20. Bezirk: Kanalauswechslung, Hannovergasse 19, von Theodor Fusch, Bauführer derselbe (15610).
 " " Errichtung einer hölzernen Verkaufshütte, Vorgartenstraße, Schrebergartenverein „Vordwärts“, Parz. 22, Gruppe VIII, von Franziska Zeleny, Bauführer Julius Gindra, Zm. (15625).
 " " Errichtung einer Verkaufshütte, Vorgartenstraße, von Florian und Ella Sebestyn, Bauführer Josef Krejci, Zm. (15677).
 " " Errichtung eines Betonfundamentes, Hochstädtplatz 5, von der Niederösterreichischen Molkerei (15684).
 " " Errichtung eines Lagerschuppens, Engerthstraße 126, von der Austria-Dampfwäscherei, Bauführer Ing. Fritz Harzl, Bm. (15764).
 21. Bezirk: Zubau zur Zentralschalterstation, Gaswerk Leopoldau, von der Direktion der städtischen Gaswerke, Bauführer Ing. Langfelder, BauR. (15659).

Bauliche Abänderungen:

1. Bezirk: Eplinggasse 9, B. Brufenbauch, Bm. (15622).
 2. Bezirk: Floßgasse 9, A. Gerischer, Bm. (15624).
 " " Praterstraße 30 (15767).
 3. Bezirk: Landstraßer Hauptstraße 106, Ing. Julius Kerr, Bm. (15619).
 4. Bezirk: Margaretenstraße 24, Ing. Johann Dürr, Bm. (15674).
 " " Gubhausstraße 12, Ing. Karl M. Grünanger, Bm. (15681).
 " " Goldeggasse 1/3, Bauunternehmung Lechner & Caup (15685).
 " " Schönbrunner Straße 2, A. Barber, Bm. (15762).
 5. Bezirk: Kettenbrüdigengasse 19, Hans Simacek, Bm. (15683).
 7. Bezirk: Schottenfeldgasse 41/43, Franz Blant, Bm. (15688).
 " " Zieglergasse 14, M. Neumann & Comp, Korksteinzellenbetonfabrik (15799).
 8. Bezirk: Fuhrmannsgasse 18a, Löschner & Helmer, Bm. (15786).
 9. Bezirk: Ufer Straße 4 (15643).
 " " Freiheitsplatz 2, Hugo Manhardt jun., Bm. (15657).
 " " Maria Theresien-Straße 11, Eduard Kamenich, Bm. (15678).
 10. Bezirk: Troststraße 62, Oskar Dohan, Bm. (15785).
 14. Bezirk: Stättermahergasse 8, Franz Bartl, Bm. (1668).
 " " Pfeiffergasse 3, Ludwig Müller, Bm. (1725).
 " " Storchengasse 19, Matthäus Petsch, Bm. (1732).
 " " Schweglerstraße 24, Micher & Gerger, Bm. (2054).
 " " Goldschlagstraße 104, Mucha & Schnell, Bm. (2069).
 " " Goldschlagstraße 99, Adolf Slaby, Bm. (2071).
 " " Arnsteingasse 15, Matthäus Petsch, Bm. (2130).
 " " Reindorfstraße 22, Arnold Barber, Bm. (2255).
 " " Sechshäuser Straße 7, Löschner & Helmer, Bm. (2273).
 " " Reindorfstraße 27, Johann Kiesling, Bm. (2345).
 15. Bezirk: Mariahilfer Straße 140, Ing. Karl Pelarek, Bm. (1527).
 " " Mariahilfer Straße 174, Helmreich & Donnerth, Bm. (1941).
 " " Neubaugürtel 15, Mautner & Rothmüller, Bm. (2102).
 " " Mariahilfer Straße 136, Ing. Julius Kerr, Bm. (2114).
 " " Pelzgasse 7, Rudolf Harzl, Bm. (2119).
 19. Bezirk: Heiligenstädter Straße 183, Hugo Schnuparek, Bm. (4004).

Arbeiten und Lieferungen.

Die Behelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingungen usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt verlässlich sind, bei der städtischen Hauptkasse zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefasste Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistratsabteilung erteilt.



CERESIT

macht nasse Keller, feuchte Wohnungen staubtrocken

1 REFERENZEN PROSPEKTE GRATIS

Oesterreichische Ceresitgesellschaft Adol Fischer & Söhne
Wien, XIX., Eisenbahnstraße 61.
 Telegrammadresse: Ceresit Wien. Telefon Nr. B-11-1-46.

Anbotausschreibungen.

M. Abt. 15 a, 2239.

Zimmermalerarbeiten

für den Wohnhausbau 10. Quellenstraße I. und II. Teil.

Anbotverhandlung am 21. August, 9 Uhr in der M. Abt. 15 a, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M. Abt. 15 b, 2558 bis 2562.

Wohnhausbau 16. Lienfeldergasse.

Anbotverhandlung am 21. August, 9 Uhr 15 Min. Spenglerarbeiten, 9 Uhr 25 Min. Dachdeckerarbeiten, 9 Uhr 35 Min. Zimmermannsarbeiten, 9 Uhr 45 Min. Schlosser (Beschlag)arbeiten, 9 Uhr 50 Min. Anstreicherarbeiten in der M. Abt. 15 b, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M. Abt. 28, 3860

Straßenherstellungen.

Voranschlag: 3. Haidingergasse. Erd- und Pflasterarbeiten 43.000 S, Fuhrwerksleistungen 8200 S, Kaltasphaltfugenvergüßarbeiten 6600 S. 13. Pacassistraße. Erd- und Pflasterarbeiten 42.000 S, Fuhrwerksleistungen 11.800 S, Oberflächenbehandlung 6300 S. 14. Märzstraße. Erd- und Pflasterarbeiten 21.400 S, Fuhrwerksleistungen 2400 S, Walzasphaltarbeiten 18.900 S.

Anbotverhandlung am 21. August, 11 Uhr, in der M. Abt. 28, 1. Rathaus, Stiege 3, Hochparterre.

M. Abt. 27 b, 4983.

Wohnhausbau 16. Ganglbauergasse.

Anbotverhandlung am 28. August, 9 Uhr Gas- und Wasserleitungsinstallation, 10 Uhr Elektroinstallation, in der M. Abt. 27 b, 1. Rathaus, Mezzanin, Stiege 8, beziehungsweise 10, Tür 21.

M. Abt 15a, 2259 bis 2261.

Wohnhausbau 10. Lagenburger Straße 98.

Anbotverhandlung am 29. August, 1/9 Uhr Zimmermannsarbeiten, 2/9 Uhr Spenglerarbeiten, 9 Uhr Dachdeckerarbeiten in der M. Abt. 15 a, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M. Abt. 31, 1220.

Kanalumbau in der Lichtensteinstraße von der Viriotgasse bis Dr.-Nr. 126 im 9. Bezirke.

Kostenanschlag (Tarispreise 1912): Erd- und Baumeisterarbeiten 6098 K, Pflasterarbeiten 322 K.

Anbotverhandlung am 29. August, 10 Uhr, in der M. Abt. 31, 7. Hermannsgasse 24/28, 2. Stiege, 2. Stock.

M. Abt. 31, 2900.

Neubau eines Hauptunratskanales

in der Dürwaringstraße von der Herbedstraße bis zur Blaselgasse und in der Blaselgasse von der Dürwaringstraße bis Dr.-Nr. 7 im 18. Bezirke.

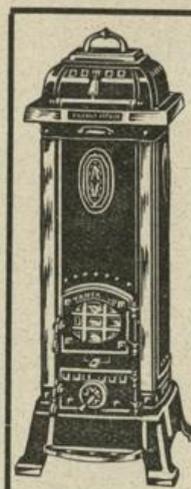
Kostenanschlag (Tarifpreise 1912): Erd- und Baumeisterarbeiten 11 865 K.

Anbotverhandlung am 3. September, 10 Uhr, in der M. Abt. 31, Hermannsgasse 24/28, 2. Stiege, 2. Stock.

Kalenbarium.

Die in Klammern beigefetzte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotausschreibung ausführlich enthalten ist.

- 14. August. Wohnhausbau 12. Defreggerstraße. (M. Abt. 15 a.) 9 Uhr Schlosser(Beschlag)arbeiten, 1/10 Uhr Anstreicherarbeiten, 1/2 10 Uhr Glaserarbeiten (Heft 63).
- 14. August. 9 Uhr 40 Min. (M. Abt. 15 a.) Spenglerarbeiten für den Wohnhausbau 5. Einsiedlergasse (Heft 63).
- 14. August. Wohnhausbau 13. Hidelgasse 11. (M. Abt. 15 b.) 10 Uhr für die Schlosser(Gewichts)arbeiten, 10 Uhr 10 Min. für die Schlosser(Beschlag)arbeiten, 10 Uhr 20 Min. für die Glaserarbeiten, 1/2 11 Uhr für die Anstreicherarbeiten (Heft 63).
- 14. August, 11 Uhr. (M. Abt. 28.) Straßenherstellungen im 19. und 20. Bezirke (Heft 63).
- 18. August, 9 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Malerarbeiten für den Wohnhausbau 9. D'Orsay-Gasse 6 (Heft 63).
- 18. August. Wohnhausbau 12. Defreggerstraße. (M. Abt. 27 b.) 9 Uhr Gas- und Wasserleitungsinstallation, 10 Uhr Elektroinstallation (Heft 64).
- 18. August. Wohnhausbau 16. Wilhelminenstraße. (M. Abt. 15 b.) 9 Uhr, 10 Min. Malerarbeiten, 9 Uhr 20 Min. Anstreicherarbeiten, 9 Uhr 30 Min. Glaserarbeiten, 9 Uhr 40 Min. Dachdeckerarbeiten, 9 Uhr 50 Min. Zimmermannsarbeiten, 10 Uhr Spenglerarbeiten, 10 Uhr, 10 Min. Schlosser(Beschlag)arbeiten (Heft 64).
- 18. August, 10 Uhr 20 Min. (M. Abt. 15 b.) Malerarbeiten für den Wohnhausbau 18. Gersthofer Straße (Heft 64).
- 20. August, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalumbau in der Dingelstedtgasse von der Gebrüder Lang-Gasse bis zur Haidmannsgasse und von der Turnergasse bis zur Idagasse im 15. Bezirke (Heft 62).
- 21. August, 9 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Zimmermalersarbeiten für den Wohnhausbau 10. Quellenstraße I. und II. Teil (Heft 65).
- 21. August. Wohnhausbau 16. Bienfeldergasse (M. Abt. 15 b.) 9 Uhr 15 Min. Spenglerarbeiten, 9 Uhr 25 Min. Dachdeckerarbeiten, 9 Uhr 35 Min. Zimmermannsarbeiten, 9 Uhr 45 Min. Schlosser(Beschlag)arbeiten, 9 Uhr 50 Min. Anstreicherarbeiten (Heft 65).
- 21. August, 11 Uhr. (M. Abt. 28.) Straßenherstellungen (Heft 65).
- 26. August. Wohnhausbau 15. Löschentohlgasse 35/37. (M. Abt. 27 b.) 9 Uhr Gas- und Wasserleitungsinstallation, 10 Uhr Elektroinstallation (Heft 64).
- 26. August, 10 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Spenglerarbeiten für den Wohnhausbau 13. Hidelgasse 11 (Heft 64).
- 28. August. Wohnhausbau 16. Ganglbauergasse. (M. Abt. 27 b.) 9 Uhr Gas und Wasserleitungsinstallation, 10 Uhr Elektroinstallation (Heft 65).
- 29. August. Wohnhausbau 10. Lagenburger Straße 98. (M. Abt. 15 a.) 1/9 Uhr Zimmermannsarbeiten, 2/9 Uhr Spenglerarbeiten, 9 Uhr Dachdeckerarbeiten (Heft 65).
- 29. August, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalumbau in der Liechtensteinstraße von der Viriotgasse bis Dr.-Nr. 126 im 9. Bezirke (Heft 65).
- 3. September, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Neubau eines Hauptunratskanales in der Dürwaringgasse von der Herbedstraße bis zur Blaselgasse und in der Blaselgasse von der Dürwaringstraße bis Dr.-Nr. 7 im 18. Bezirke (Heft 65).



Swoboda Dauerbrandöfen

„Automat“ und „Tantal“ Dauerbrand-Einsätze

Gas- u. Kohlenherde

Zentralheizungs-Küchenherd „ALCO“ bewähren sich am besten. Preislisten, Prospekte, Kostenanschläge, Ingenieurbesuche kostenlos

Automatofen-Baugesellschaft
ALOIS SWOBODA & CO.

235

Wien XVIII., Theresieng. 1 Tel. A-27-5-80 Serie

Ergebnisse.

Die mit *) bezeichneten Angebote sind sämtlich noch nicht durchgerechnet, daher sind die Preise nicht endgültig.

Lieferung der eisernen Gitter und Geländer beim Bau des Stadions. *)

Anbotverhandlung am 11. August.

Es offerierten in Schilling: Karl Neumeier 104.710; Albert Barnert & Sohn 73.110; Florian Dboril 9876; Anton Wiesers Söhne 113.520; Heinrich Sedlacek 107.310; E. F. Leich 108.090; M. & R. Siroth 84.544; Kaufsewerke 87.910; Wilhelm Schmidt 78.715; Ripl & Komp. 97.655; Josef Hamata 104.050; Josef Scheibenreif 121.275; Johann Kromus 70.750; Karl Moser 93.985; Johann Sommer 95.570; „Ferrum“ 96.966; Gutler & Schranz 105.720; Heinrich Rotter 99.730; Karl Novak 101.770.

Wohnhausbau 21. Kautentranzgasse. *)

Anbotverhandlung am 11. August.

Es offerierten in Prozenten Nachlaß für die Zimmermannsarbeiten: Wenzel Hartl 15.3; Anton Wuth 14.6; Franz Zawodsky 10.2; Franz Hadlicek 14.6; Zimmerei Wienerberg 6.2; Wiener Holzwerke 8; Theodor Sommer 5; Jakob Reithmeier & Ignaz Puz 4; Albert Krudenfellner 14.3;

in Schilling für die Dachdeckerarbeiten: Josef Brunner 10.487; Josef Ler 10.200; Wenzel Höcher 10.369; Georg Hirsch 10.805; Jakob Hrdlicka 10.457; Josef Haller 10.232.

Anstreicherarbeiten beim Bau des Stadions. *)

Anbotverhandlung am 11. August.

Es offerierten in Schilling (a = mit Material, b = ohne Material): Emil Suchanek a 80.614, b 52.057; Rudolf Boubelik a 78.447; Alexander Riffel a 71.369.20; Karl Hanel a 71.980; Karl Köppler a 92.264; Karl Ertl a 68.706, b 46.977; Franz Jilek jun. a 84.713, b 54.882; August Petschar a 63.425, b 43.373; Rudolf Jüttner a 66.288, b 42.090; Otto Preschel & Komp. a 66.660; Franz Eigner a 84.350; Alois Kolb a 56.693.20, b 39.553; „Austria“ a 38.593; Franz Beneš a 62.650.50; Friedrich Quante a 68.744; Eduard Koczvera a 47.961; Felix Guliani a 64.782; Gesellschaft für Bauarbeiten Ing. Langfelder & Komp. a 50.959; Eugen Schütz a 64.232; „Amag“ a 63.140; Josef Knoller a 63.140; Rudolf Hochreiter a 54.968; Karl Bazant a 62.331, b 45.132; Ignaz Oesterreicher a 80.394; Valdař, G. m. b. H. a 76.152.50; Blásky & Nowotny a 81.106.10; Josef Miza a 59.519; Eisenhuhngesellschaft, G. m. b. H. a 37.503; „Grundstein“ a 69.837.40; Alois Danek & Matthias Fischer a 75.561, b 47.348; Ludwig Kubiczek a 39.214; Josef Swoboda a 80.523, b 48.236.

Kundmachungen.

Abänderung der Bebauungs- und Fluchtlinienpläne.

M. Abt. 54, 3447.

Der Magistrat beabsichtigt, einen Antrag auf Aenderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für das Gebiet des 11. Bezirkes zwischen der Dittmannigasse, dem ehemaligen Simmeringer Brauhaus, der Dorfgasse, dem Simoningplatz, der Reichelstraße, Gyzinggasse, Schlachthausbahn, Zippererstraße und Simmeringer Hauptstraße, dem Gemeinderate zur Genehmigung vorzulegen.

Im Sinne des § 2, Absatz 4 der Bauordnung für Wien wird der Entwurf in der Zeit vom 14. August 1930 bis zum 28. August 1930 zur

öffentlichen Einsicht aufgelegt. Diese kann an allen Wochentagen in der Zeit von 9 bis 12 Uhr in den Amtsräumen der M. Abt. 54, 1. Neues Rathaus, Stiege 5, 2. Stock, Aufbau, erfolgen. Innerhalb der Auftragsfrist können von den Eigentümern der im Plangebiet gelegenen Liegenschaften schriftliche Vorstellungen eingebracht werden.

M. Abt. 54, 5275/29.

Der Magistrat beabsichtigt, einen Antrag auf Baulinienabänderung und Festsetzung von Seitenabständen an der Vorortelinie zwischen Zehenthofgasse und Heiligenstädter Straße im 19. Bezirk, dem Gemeinderate zur Genehmigung vorzulegen.

Im Sinne des § 2, Absatz 4 der Bauordnung für Wien wird der Entwurf in der Zeit vom 14. bis 28. August zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Diese kann an allen Wochentagen in der Zeit von 9 bis 12 Uhr in den Amtsräumen der M. Abt. 54, 1. Neues Rathaus, Stiege 5, 2. Stock, Aufbau, erfolgen. Innerhalb der Auftragsfrist können von den Eigentümern der im Plangebiet gelegenen Liegenschaften schriftliche Vorstellungen eingebracht werden.

Eintragungen in den Erwerbsteuernkataster. Gewerbeunternehmungen.

2. Juli 1930.

(Fortsetzung.)

Matina Vittoria, Viktualienvertrieb, 13. Gallgasse 1. — Meirner Antonie, Handel mit Stahl- und Galanteriewaren, 13. Sieben-
eichengasse 13. — Melista Franziska, Handel mit Korb-, Galanterie-,
Papier-, Spiel-, Schreibwaren, Bürsten, Besen, Parfümerie-, Toilette-
waren, Wäsch- und Haushaltsartikeln, 13. Kandlerstraße 18. — Müller
Egon, Alleinhaber der Firma E. Müller, Handelsagentur, 1. Seiler-
stätte 22. — Pappenheim Margarete, Stickeriegewerbe, mit Ausnahme der
Gold- und Silberfärberei, 6. Mariabilfer Straße 31. — Pokorny Josefa,
Lebensmittel- und Konsumwarenvertrieb, beschränkt, 20. Nordbahnstraße
Nr. 8. — Quanto Raffaele, Handelsagentur, 6. Stieggasse 5. — Raufsch
Leopold, Handel mit Seide, Seidenwaren und Textilien, 1. Freifinger-
gasse 2. — Reuß Josefa, Fragnergewerbe, 6. Grabnergasse 16. — Rosen-
ball Alfred, Gemischtwarenhandel im großen, unter Ausschluß der im
§ 38, Absatz 4 und 5, angeführten Artikel, 6. Gumpendorfer Straße 71. —
Roubicek Olga, Vermittlung von Personalkrediten, 1. Wipplingerstraße 29.
— Sauer Emma, Verleihen von Schreibmaschinen, 1. Morzinplatz 6. —
Schmelzer Heinrich, Vermittlung von Wohnungen, Geschäften und Dar-
lehen, mit Ausschluß jeder an eine Konzession gebundenen Tätigkeit, 15.
Johnstraße 52. — Schmolka Friederike, Handel mit Papierwaren, Schreib-
und Zeichenrequisiten, kaufmännischen Drucksorten, 1. Singerstraße 4. —
Schneider Karl, Handel mit Kraftfahrzeugen, 5. Redergasse 1. — Schubert
Rudolf Franz, Zudeckergewerbe, mit Ausschluß des Rechtes zur Haltung
von Lehrlingen, 5. Jahngasse 16. — Dr. Schwarz Emil, Gemischtwaren-
handel im großen, 6. Haydnstraße 3. — Seblatschek & Zitte, offene Handels-
gesellschaft, Kommissionsvertrieb in Leinen und Baumwollwaren, 1. Koch-
gasse 1. — Spitzer Julius, Juweliers-, Gold- und Silberarbeitergewerbe,
6. Esterhazygasse 25. — Steiner Martha Bettina, Handel mit Seiden-
waren und Stoffen, 6. Gumpendorfer Straße 88 a. — Thonauer Friedrich,
Personentransport mit dem Platzkraftwagen 1099, 3. Viehmarktstraße 1.
— Türkl Feivel, Handel mit Textil- und Wirkwaren, 1. Gonzagagasse 19. —
Wagner Karl, Handel mit Benzin, Spiritus, Petroleum, Autodien und
Fetten, 15. Robert Hamerlinggasse 32. — Werbs Wilhelmine, Massage-
gewerbe, mit Ausschluß jeder Tätigkeit zu Heilzwecken, 1. Kleeblattgasse 5.
— Zimmer Cornelius, Alleinhaber der Firma Cornelius Zimmer
& Komp., Gemischtwarenhandel im großen, 1. Grünangergasse 1.

3. Juli 1930.

Bayerhofer Olga, Handel mit Lebens- und Genussmitteln aller Art,
ferner Haushaltsartikeln und Flaschenbier, 12. Arndtstraße 78. —
Berger Wilhelm, Feilbieten im Umherziehen von Ort zu Ort und von
Haus zu Haus, mit Obst, Grünwaren, Geflügel, Eiern, Butter, Milch,
Naturblumen und natürlichen Säuerlingen, in Wien aber nur Feilbieten
im Umhertragen von Haus zu Haus von Eiern, Honig, lebendem Ge-
flügel und natürlichen Säuerlingen, 12. Bendlgasse 20. — Blazsiesel
Friedrich, Herrenkleidmacher, 2. Wehlstraße 144. — Bornett Johanna,
Erzeugung von Kaffeextrakt, 12. Reischgasse 24. — Coronica Automaten
G. m. b. H., Handel und der Betrieb von Automaten, 4. Karlsplatz 7.
— Roje 38 a. — Engelhardt Otto Ernst, Handelsagentur, 1. Stallburggasse 2.
— Erger Marianne, Handel mit Eis, 12. Hekendorfer Straße 8. — Fischer
Samuel, Alleinhaber der Firma Samuel Fischer, Goldblettenhersteller,
Goldschmiedgewerbe, 8. Blindengasse 51. — Forbat Elise, Wäschwaren-
erzeugung, 4. Johann Strauß-Gasse 17. — Fuchs Hans, Handelsagentur,
1. Krugerstraße 4. — Grünberg Adolf, Handel mit Rauchrequisiten,
Galanterie-, Papier- und Lederwaren, 2. Große Sperlgasse 41. — Hirsch
Paul, Alleinhaber der Firma Warenvertriebsunternehmen Paul Hirsch,
Handel mit Textilwaren, 1. Hellerforerstraße 9. — Fris-silt-Schlem
& Komp., Handel mit Kunstseidentrikotstoffen, 4. Wehringergasse 30. —
Fatecz Viktor, Steindruckergewerbe, 7. Randlgasse 15. — Kalwoda Robert,
Gastwirt, 7. Burggasse 92. — Kolb Julius, Alleinhaber der Firma

Anton Gottschald & Komp., Weiß- und Kurzwarenhandel, 1. Hoher Markt
Nr. 12. — Linner Elisabeth, Handel mit Kurz-, Wäsche-, Wirkwaren,
Schneider- und Modifizierungsbetrieb, 15. Mariabilfer Straße 153. — Lotter
Sijela, Handel mit Socken, Krawatten und Strümpfen, 1. Wipplingerstraße 13.
— Marchfeld Keli, Alleinhaber der Firma Gebrüder Marchfeld, Handel
mit Holz, Kohlen und Koks, 1. Sperrnplatz 1. — Metauschel Otto, Spengler,
2. Negerlegasse 7. — M. Petrzalka & Komp., Handel mit Musikinstru-
menten, Sprech- und Radioapparaten, 15. Fuchsgasse 4. — Potorny Marie,
Kleidermachergewerbe, gemäß § 14, der Gewerbeordnung, 20. Hannover-
gasse 16. — Rager Mathilde, Gemischtwarenhandel, 2. Gunggasse 15. —
Reford Rodauner Landwäscherei Töllich & Höfer, Uebernahmestelle der
Reford Rodauner Landwäscherei Töllich & Höfer, 15. Wallfurengasse 2/4.
— Rosenberger & Komp., offene Handelsgesellschaft, Zuckerwarenerzeugung,
20. Burghardtstraße 19. — Rosenmann Michael, Handel mit Nähmaschinen,
Motor- und Fahrrädern, sowie Sprechapparaten und deren Bestandteilen,
15. Neubaugürtel 31. — Schwarz Sigmund, Handelsagentur, 4. Starbemb-
berggasse 4. — Sengseis Karl, Fleischer, 20. Lehstraße 78. — Sieb Ida,
Uebernahme von Wäsche zum Waschen und Putzen, 3. Landstraßer Gürtel
Nr. 13. — Siller Marie Anna, Kaffeefiedergewerbe, 7. Mariabilfer Straße
Nr. 22. — Sperl Maria Barbara, Lebensmittelhandel, beschränkt, 5. Schön-
brunner Straße 46. — Szöts Wilhelm, Kaffeeschänkerkonzession, 13. Schön-
brunner Platz, Kronprinzenervertiefung. — Uray Erwin, Handelsagentur,
4. Karlsplatz 7. — Weichselmann Erich, Handel mit Herren- und Damen-
bekleidungsgegenständen, Textil-, Kurz-, Parfümerie- und Galanteriewaren-
1. Weiburggasse 18. — Weinmann Desiderius, Handelsagentur, 4. Mayer-
hofgasse 11. — Wender Leopold, Handelsagentur, 1. Heßgasse 6. — Wieser
Johann, Privatgeschäftvermittlung auf Grund der Ministerialverordnung
vom 18. Mai 1926, B.-G.-Bl. Nr. 128, mit der Berechtigung nach § 2,
lit. b, Verwaltung von Gebäuden, 7. Mariabilfer Straße 98. — Zoder
Simon, Gemischtwarenhandel, 4. Wiedner Hauptstraße 50.

4. Juli 1930.

Coudet Klara, Flaschenbiervertrieb, Handel mit Lebens- und Ge-
nussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der
im § 38, Absatz 4 und 5 der Gewerbeordnung angeführten Artikel,
und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, 12. Rollinger-
gasse 26. — Czapel Eduard, Elektroinstallation, Unterstufe für Nieder-
spannung, jedoch eingeschränkt auf die Installation von Anlagen und Ein-
richtungen im Anschluß an bestehende elektrische Kraftwerke (eingeschränkte
Niederspannungskonzession), 9. Fechtergasse 19. — Daniel Samuel, Handel
mit unedlen Metallen, 2. Rotenkreuzgasse 5. — Deutsch Ladislaus, Handels-
agentur, 9. Böblingergasse 53. — Evers Marie Jölestine, Erzeugung von
Kasein, 10. Angeligasse 83. — Fallesch Karl, Viktualienhandel, 10. Laren-
burger Straße 63. — Feldmann Aron Wolf, Gemischtwarenhandel, 10.
Davidgasse 31. — Frant Helene, Handel mit Wäsche und Wirkwaren,
10. Inzersdorfer Straße 59. — Gollhofer Franziska, Handel mit Obst,
Gemüse, Kartoffeln und Agrumen (nach Maßgabe der marktbeherrschenden
Zulassungserklärung), 14. Markt Schwendergasse Stand 132. — Haider
Anton, Fleischer, 2. Schüttelstraße 39. — Haidweber Konrad, Gastwirt,
9. Liechtensteinstraße 114. — Hirschnall Friedrich, Kaffeefiedergewerbe,
7. Zoller-
gasse 6. — Höllner Emma, Modifizierungsgewerbe, unter den erleichterten Be-
dingungen des § 14 d der Gewerbeordnung, 9. Prechtlgasse 7. — Hofbauer
Franz, Gemüsekonservenerzeugung, 21. Floridsdorfer Hauptstraße 1. —
Hofbauer Johann, Gemüsekonservenerzeugung, 21. Donauefelder Straße 205.
— Hofhansel Karoline, Wurst-, Selchwaren- und Fleischvertrieb, 18.
Semperstraße 50. — Kreidl Karl, Gemischtwarenhandel im großen, 9. Wafa-
gasse 4. — Dr. Lacroix Felix Viktor Anton Maria, Vermittlung des Kaufes,
Verkaufes und Tausches, der Pachtung und Verpachtung von Realitäten und
Vermittlung von Hypothekendarlehen (Realitätenvermittlung), 9. Wilhelm
Erner-Gasse 16. — Leicht Rudolf, Schildermaler, 12. Schönbrunner Straße
Nr. 204. — Mollitor Anna, Lebensmittelhandel, beschränkt, 2. Praterstern,
neben dem linken Ausstellungsstraßenviadukt. — Neugebauer Franz Josef,
Tischler 21. Obermberggasse 9. — Piel Elisabeth, Gemischtwarenhandel,
13. Wattmannstraße 16. — Radil Franz, Handel mit garagenelektrischen
und maschinentechnischen Bedarfsartikeln, 18. Währinger Straße 127. — Redl
Kolja, Schweinefleisch-, Wurst- und Selchwarenvertrieb, 12. Spittelbreiten-
gasse 20. — Rille Franz, Handel mit elektrischen und technischen Apparaten
und Bedarfsartikeln, 18. Schulgasse 64. — Satam Gesellschaft m. b. H.,
Schlossergewerbe, 11. Lorchstraße 122. — Scheibenpflug Karl, Wanderhandel
mit Erzeugnissen der Land- und Forstwirtschaft, die dem täglichen Ver-
brauche dienen, für Wien beschränkt auf Eier, Honig, Geflügel und natür-
liche Säuerlinge, 13. Gurkgasse 43. — Schmitz Sali, Massagegewerbe, mit
Ausschluß jeder Tätigkeit zu Heilzwecken, 18. Währinger Gürtel 21. —
Schneid Fritz, Gemischtwarenhandel im großen, 12. Schönbrunner Straße
Nr. 234. — Schülz Josef, Handel mit Delbruden, Farbendruden, Farb-
lichtdruden und Heliogravüren, 9. Zimmermannstraße 10. — Schwarzäugel
Leopold, Handel mit Kurz-, Galanterie- und Spielwaren, 12. Bahngrund
bei der Philadelphiabrücke. — Seichter Maria, Vertrieb von Zudeckergewer-
waren, Kanditen, Sodawasser, Fruchtstäben, Marmeladen und Gefrorenem,
12. Arndtstraße 56. — Slama Maria, Flaschenbiervertrieb, Handel mit
Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes,
mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5, der Gewerbeordnung ange-
führten Artikel, und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden
ist, 12. Bonygasse 11. — Spiegel Jakob, Handelsagentur, 18. Exnergasse 3.
— Steffel Johann jun., Lastfuhrwerker, 10. Quellenstraße 81. — Steiner
Franz, Fragnergewerbe, 13. Fenzlgasse 78. — Stern Samu, Handel mit

Textil-, Wäsche-, Strick-, Kurz- und Wirkwaren und Modeartikeln, sowie Konfektionswaren, 12. Meidinger Hauptstraße 69. — Sternberg David, Handelsagentur, 9. Grünentorgasse 39. — Stehrer Anna, Marktfahrergerber, 12. Esvaldgasse 9.

(Das Weitere folgt.)

TONWARENABTEILUNG

der Niederösterreichischen Escomptegesellschaft
Wien, I., Stubenring 24 Telefon R-29-5-70

Steinzeugrohre
Klinkerziegel
Fußbodenplatten
Trottoirplatten
Wandfliesen

Oesterreichische Brown-Boveri-Werke A.-G.

Wien, X., Gudrunstraße Nr. 187

Telegramm-Adresse: Brownboveri Wien. Telefon: U-43-0-20, U-40-1-60
Ingenieurbureaux: Bregenz, Graz, Innsbruck, Klagenfurt, Linz, Salzburg.

Dampfturbinen, Turbogeneratoren, Fernmeßanlagen, Leuchtschaltbilder, Quecksilberdampf-Großgleichrichter, Glasgleichrichter, Kompressoren, Förderanlagen, elektrische Lokomotiven, Trambahnausrüstungen, elektrische Zugsbeleuchtungen, elektr. Beleuchtungs- und Kraftanlagen, Elektromotoren für die verschiedensten Zwecke, Transformatoren, elektrische Glühöfen.

Erste Chamotte-, Steinzeug-, Tonplatten- und Wandfliesenunternehmung

S. STEINER

Niederlage: Wien, VII., Siebensterngasse 18, Telefon: B-35-0-76 B-31-208.
Lagerplatz: XXI., Floridsdorf, Angererstraße 20, Telefon: A-40-7-16.

Glasierte Steinzeugröhren, Wandfliesen, Fußboden- und Trottoir-Platten, Schamotte- und Klinkerziegel, Schamotte-Mörtel.
Ausführungen von Wandverkleidungen, Fußboden-Pflasterungen und komplette Kanalisierungsanlagen. 96

WANDVERKACHELUNG,
PFLASTERUNG
ROHRKANALISIERUNG
GEBR. ANDREAE
WIEN IV., RAINERGASSE 3
TEL. U 46-1-40

Wienerberger Ziegelfabriks- und Baugesellschaft

Wien, I. Bezirk, Karlsplatz Nr. 1
Telephon Nr. U-42-5-45 Serie
Mauer- und Dachziegel, Hourdis, Drainröhren,
Keramiksteine, Tonwaren aller Art.

ARMATUREN
für WASSER, DAMPF, GAS
TEUDLOFF & DITTRICH WIEN, XX

ZIAG Alle
Ziegel-Industrie-A. G. **Ziegelsorten**
Wien, I., Rengasse 6 **Weißstückkalk**
Telephon Nr. U-24-4-97 bis 98
FABRIK: aus unserem Kalk- und
Leopoldsdorf, Wien Steinwerk Hirschwang
Telephon Nr. U-43-5-39

WÄSCHEREIMASCHINEN
aller Art, Zentrifugen für sämtliche Industrien, Desinfektionsanlagen, sämtliche gesundheitstechnische Anlagen, sowie Dampf- und Wasserleitungen billigst bei
SPEZIALFABRIK
L. Strakosch & J. Boner Nachf.
Wien XX/1, Brigittaplatz Nr. 1. — Telefon: A-47-103, A-46-7-45.

Technische Gummiwaren
für alle Verwendungszwecke
Feuerwehrschläuche
roh und gummiert, für höchste Beanspruchung.
HIRSCHL & Co.
Wien, I., Schmerlingplatz Nr. 5.
Telephone A-21-2-35 und A-22-0-47. Telegramm-Adr. Hirschlco Wien

N. RELLA & NEFFE, BAU-A.-G.
Wien, XIV., Mariahilfer Gürtel 39-41 Tel. R-39-5-80 Serie
Hoch- und Tiefbauten, Wasserkraftanlagen,
Pfahlfundierungen nach eigenen Systemen
Konzernunternehmungen: In BELGRAD, BUDAPEST, PRAG und SOFIA.

Holztränkung
Guido Rütgers, Wien
IX/1, Liechtensteinstr. 20, Postfach, Fernspr. A-18-1-73
Holzpfaster, Leitungsmaste,
Eisenbahnschwellen

Name gesetzlich geschützt! **„HARDNER,, STAHL-ESTRICH** Name gesetzlich geschützt!
Billigster und widerstandsfähigster Fußbodenbelag für Industrie und Verkehrsbauten!
Garantiert abnutzungsfest, staubfrei, wasserdicht, rostfrei und trittsicher! Glänzend bewährt! Langjährige Referenzen!
Druckanschrift: **RICHARD STRAUSS, Wien, VI., Mariahilfer Straße 109** Telefon B-24-1-33
Kismet Wien

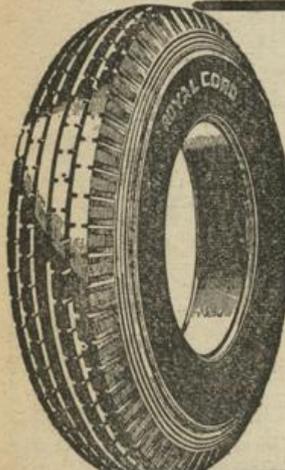
GEGRÜNDET 1824

HUTTER &
SIEBWAREN- UND FILZTUCHFABRIKEN
WIEN, VI., WINDMÜHLG. 26
FERNSPRECHER: 95-70 SERIE
TEL.-ADR. HUTTERSCHRANTZ WIEN



SCHRANTZ A. G.
DRAHTGEFLECHTE
EINFRIEDUNGEN
STACHELDRAHT

175 d



U. S.
ROYAL

Generalvertreter für Österreich:
J. NEUMANN
Wien, IV., Gußhausstr. 16
TELEPHON-NUMMER: U-45-3-83

265

PRESSLUFT - ARBEITEN ALLER ART
ANLAGEN VERMIETUNG

TORKRET-, PRESSZEMENT-, SANDSTRAHL-AUSFÜHRUNGEN

Fernruf: **ING. LANGFELDER & CO.** Nachruf: R-33-3-59
R-35-504 WIEN, XII., BREITENFURTER STR. 10

Eisen- und Stahl-Aktiengesellschaft

Wien, VIII., Friedrich Schmidt-Platz 5 — Tel. A-29-5-40 Serie
Magazine: X., Erlachgasse Nr. 76 — Telefon U-45-5-81
in Konzern der Oesterr. Alpine-Montangesellschaft, Wien und Vereinigte Stahlwerke A.-G. Düsseldorf.

Ständiges bestsortiertes Lager in Gas-, Wasserleitungs- und Siederohren, sowie Verbindungsstücken (Fittings); Weißblechen, Alpine-Stähle aller Art, Alpine-Rohrheisen etc. etc.

„Allchemin“

Allgemeine Chemische Industrie A.-G.
Renngasse 6 WIEN I., (Wächterg. 1).

Telephon Nr. U-23-5-90 Serie

Straßenimprägnierungsöl „Impregnoil“, beste
Staubbekämpfung auf Makadamstraßen.
Bitumen-Emulsion „Emas“, bestens bewährter
Kaltasphalt für Oberflächenbehandlung, Schlag-
lochausbesserung, Tränkung, Fugenverguß, etc.

ELEKTRO-
STAHLGUSS

Maschinen-, Spezial-, Bau- und Ornamentguß

SEIT 1748

VILLEROY & BOCH

10000
Arbeits-
kräfte
11 Werke

Fabriklager
und
Vertretungen
in allen
größeren
Orten

Hartsteingut
für jeden
Bedarf
Spülwaren
Feuerton
Kristall

SEIT 1748

Mosaikplatten
Wandplatten
Baukeramik
Kleinmosaik
Stiftmosaik
Klinker

1929
Versand-
steigerung
auf 9534
Ladungen

Nachweis u.
Auskunft d.
Verkaufs
Direktion
Dresden-A. 24
Strehlener-
Str. 55

VILLEROY & BOCH

250

Fabriklager: Wien, IX/1., Porzellangasse 45.
Fernsprecher: A-16-402 (interurban).

FRANZ GUCKLER'S WTW.

Unternehmung für
Asphalt- und Dachpappen-Eindeckungen
aller Systeme

Wien X., Laxenburger Straße 33, Fernspr. U-46-4-92

JOSEF MUKENHUBER & Co.

ELEKTRISCHE ANLAGEN JEDER ART

WIEN III., BARICHGASSE 2. TEL. U-13-1-22

Wien Waagner-Biró A. G. Graz

Wien, XXI.

Telephon-Nr. R-49-5-35 Telephon-Nr. B-23-5-95